

Referenten

Prof. Dr. med. Stefan Klöppel

Klinikdirektor, Universitätsklinik für Alterspsychiatrie und Psychotherapie, Universitäre Psychiatrische Dienste Bern, Murtenstrasse 21, 3008 Bern

Prof. Dr. med. Thomas Müller

Ärztlicher Direktor, Chefarzt, Privatklinik Meiringen, Willigen, 3860 Meiringen, Gründungspräsident des Berner Bündnis gegen Depression

Prof. Dr. med. Christoph Nissen

Stv. Klinikdirektor und Chefarzt, Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitäre Psychiatrische Dienste Bern, Bolligenstrasse 111, 3000 Bern 60, Vorstandsmitglied des Berner Bündnis gegen Depression

Dr. med. Eliane Siegenthaler

Chefärztin, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Universitäre Psychiatrische Dienste Bern, Untere Zollgasse 99, 3063 Ittigen, Vizepräsidentin des Berner Bündnis gegen Depression

Prof. Dr. med. Werner Strik

Klinikdirektor, Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitäre Psychiatrische Dienste Bern, Bolligenstrasse 111, 3000 Bern 60

Dr. phil. Christoph Stucki

Leitender Psychologe und Leiter des Klinisch Psychologischen Dienstes der Poliklinik, Universitäre Psychiatrische Dienste Bern, Murtenstrasse 21, 3008 Bern

Prof. Dr. med. Sebastian Walther

Stv. Klinikdirektor und Chefarzt, Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitäre Psychiatrische Dienste Bern, Murtenstrasse 21, 3008 Bern

Präsentiert mit freundlicher Unterstützung von:

Einladung zum 11. Berner Herbst-Symposium Depression hat viele Gesichter

Donnerstag, 6. Dezember 2018, 13:30 bis 18:00 Uhr
Uptown, Gurten-Kulm Bern



Liebe Kolleginnen und Kollegen

Nach längerer Zeit haben wir uns entschlossen, wieder einmal das Thema Depression in den Fokus zu nehmen. Wir alle haben oft mit dieser Krankheit zu tun. Wir wissen, dass Depressionen prinzipiell gut behandelbar sind und dennoch stossen wir immer wieder an Grenzen: Patientinnen und Patienten sprechen nur unzureichend auf eine Behandlung an, brechen diese ab, leiden unter Nebenwirkungen, oder nehmen sich im schlimmsten Fall das Leben. Woran liegt das? Was können wir verbessern? Unter dem Titel „Depression hat viele Gesichter“ sollen verschiedene Aspekte beleuchtet werden. Zusammenhänge mit Schlaf, Umwelteinflüssen, mit dem Alter der Patientinnen und Patienten kommen ebenso zur Sprache wie Möglichkeiten der Behandlung bei Therapieresistenz und in der Psychotherapie. Wir Behandelnden sind zudem gefordert, auch präventiv zu arbeiten, indem wir Betroffene und deren Angehörige aufklären und überzeugen können, sich bei Vorliegen einer Depression einer adäquaten Behandlung bei einer Fachperson zu unterziehen. Dies gelingt bekanntermassen dann am besten, wenn man genügend fundiertes Wissen über die Krankheit und ihre Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung hat.

Auch dieses Jahr haben wir wieder ausgewiesene Fachleute gewinnen können, uns aus Forschung und Praxis die neusten Erkenntnisse weiterzugeben und mit Ihnen darüber ins Gespräch zu kommen. Zudem freuen wir uns sehr, dass wir anlässlich des Themas mit dem ursprünglich in der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie lancierten und gegründeten Berner Bündnis gegen Depression zusammenarbeiten können. Zwei der Referenten und die Referentin sind oder waren Vorstandsmitglieder dieses Vereins für Prävention.

Ich hoffe, dass wir Ihr Interesse an dieser vielfältigen Veranstaltung wecken konnten und freue mich, Sie am 6. Dezember 2018 auf dem Gurten begrüßen zu dürfen.



Prof. Dr. med. Sebastian Walther
Stv. Direktor und Chefarzt

Veranstaltung

11. Berner Herbst-Symposium:
Depression hat viele Gesichter
Donnerstag, 6. Dezember 2018
13:30 bis 18:00 Uhr
Uptown, Gurten-Kulm Bern

Organisation

Prof. Dr. med. Sebastian Walther,
stv. Klinikdirektor und Chefarzt
Lic. phil. Daniela Krneta, Stabschefin
Rekha Nandedkar, Chefsekretariat
in Zusammenarbeit mit dem Berner Bündnis gegen Depression

Auskunft

Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD), Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Frau Rekha Nandedkar
Murtenstrasse 21, 3008 Bern
Tel. +41 31 632 89 79
rekha.nandedkar@upd.ch

Anreise auf den Gurten

Tram 9 nach Wabern bis Haltestelle Gurtenbahn. Die Gurtenbahn fährt ab 7:00 Uhr durchgehend alle 15 Minuten Auf den Gurten.

Akkreditierung

3.5 SGPP-Credits

Programm

- 13:00 h Ankunft & Registrierung
- 13.30 h Begrüssung und Moderation**
Prof. Dr. med. Werner Strik
- 13.50 h Umwelteinflüsse auf Depression**
Prof. Dr. med. Thomas Müller
- 14.20 h Möglichkeiten bei Therapieresistenz**
Prof. Dr. med. Sebastian Walther
- 14.50 h Depression und Schlaf**
Prof. Dr. med. Christoph Nissen
- 15.20 h Pause
- 16.00 h Psychotherapie bei Depression**
Dr. phil. Christoph Stucki
- 16.30 h Depression im Alter**
Prof. Dr. med. Stefan Klöppel
- 17.00 h Depression bei Kindern**
Dr. med. Eliane Siegenthaler
- 17.30 h Apéro

Anmeldetalon

Bitte melden Sie sich bis am 26. November 2018 mittels Postkarte oder E-Mail (rekha.nandedkar@upd.ch) an.

Ich nehme am 6. Dezember 2018 um 13:30 Uhr am Symposium im Uptown, Gurten-Kulm teil:

Titel

Herr Frau

Institution

Name

Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Ich nehme am Apéro teil

Ja Nein

Ich melde mich fürs Symposium an

Ja Nein

Datum / Unterschrift